



Pressemitteilung, 07. November 2019

Tag 6: Linda Erben verteidigt Titel im Snooker

Am heutigen Donnerstag stand bei den Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen nur eine Entscheidung an. Im Snooker der Damen konnte dabei Titelverteidigerin Linda Erben vom SC Neustadt/Sachsen erneut den Titel gewinnen. In einer Neuauflage des letztjährigen Finals setzte sich Erben mit 2:0-Frames gegen Diana Schuler vom SC Schwalbach durch und traf daraufhin im Finale auf Liza Giese vom 1. DSC Hannover.

Die ersten beiden Frames gingen erneut an Erben, ehe Giese im dritten Frame der Anschluss gelang. Die Entscheidung fiel dabei erst auf die finale Schwarze. Auch im vierten Frame wurde es ganz eng, denn erneut mussten die Farben die Entscheidung bringen. Diesmal hatte allerdings Linda Erben das bessere Ende für sich und legte genügend Punktedistanz zwischen sich und ihrer Kontrahentin. Neben Schuler durfte sich auch die Stuttgarterin Julia Kramm über Bronze freuen. Im Viertelfinale hatte sie etwas überraschend die Pforzheimerin Jennifer Zehentner aus dem Wettbewerb befördert.

Im Pool-Billard stehen in der Disziplin 8-Ball derweil die Halbfinalteilnehmerinnen fest. Bei den Damen ist dabei ganz überraschend Vivien Schade (BC Hamburg) nicht mehr im Rennen, die gegen Deborah Tröbinger aus Mettmann im Achtelfinale deutlich mit 2:6 den Kürzeren zog. In Abwesenheit weiterer Topspielerinnen, die auf dem Weg zur Eurotour in die Türkei sind, stehen nunmehr Miriam Steiner (BC Alsdorf), Angelina Lubinaz (BC Hamburg), Julienne Wolf (BV Herne) und eben Deborah Tröbinger in der Vorschlusrunde.

Bei den Herren sind einige der Mitfavoriten ausgeschieden, aber dennoch liest sich die Aufstellung der vier Semifinalisten sehr gut. Die beiden Nationalspieler Sebastian Staab (PBC Altstadt) und der



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 9604239

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-
Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

Media-Informationen:

[Programmheft](#)

[Plakat](#)

[Wettbewerbe](#)

[Presseseite mit](#)

[Livestreams, Fotos und](#)
[Berichten](#)

[Facebook](#)

Berliner Andre Lackner treffen am Freitag in ihrem Match aufeinander, während das zweite Halbfinale der Ex-Internationale Geronimo Weißenberger (Mannheimer BF/BC Oberhausen) und der Saarländer Tim Goergen bestreiten.

Karin Michl (Fortuna Straubing) und Susanne Wessel aus Herne heißen zwei der Ladies-Sportlerinnen, die man unter den letzten Vier auch erwarten konnte. Eine kleine Überraschung stellt sicherlich der Vorschlussrundeneinzug der Gießenerin Conny Teichert dar, die Nicole Kaldewey aus Berlin mit 5:4 niederringen konnte. Mit auf dem Treppchen steht zudem auch Karin Bogs aus Duisburg, die im Viertelfinale gegenüber Marisa Fila (PBC Schwemlingen) deutlich die Oberhand behielt.

Ist Reiner Wirsbitzki bei den Senioren auf dem Weg zum dritten Titel? Diese Frage wird am Freitag beantwortet, wenn der Berrenrather auf seinen langjährigen Weggefährten Guido Gerber (BSC Neukirchen/Vluyn) trifft. Im zweiten Halbfinale stehen sich derweil Wolfgang Birner vom PBC Jägersburg und der Bad Saulgauer Steffen Gross, der bisher eine für ihn enttäuschende DM gespielt hatte, gegenüber. Morgen wird sich dann auch für den Baden-Württemberger entscheiden, welche Farbe die Medaille haben wird.

Im Snooker der Herren steckt der Wettbewerb noch in der Anfangsphase. Letztlich haben alle 32 Starter mittlerweile eine Partie in ihrer jeweiligen Vorrundengruppe absolviert, wobei gleich elf Akteuren ein klarer 3:0-Sieg gelang. Unten ihnen auch Titelverteidiger Michael Schnabel (TSG Heilbronn) und Topfavorit sowie Ex-Profi Lukas Kleckers vom SC Mayen-Koblenz.

Auch beim Eurokegel, der neuen Disziplin unter dem Dach der Deutschen Billard-Union, nimmt der Wettbewerb langsam Fahrt auf. Sicherlich hat Eric Baldermann aus Leukersdorf die Favoritenstellung inne und dieser Rolle wurde er in seinen ersten beiden Begegnungen auch vollauf gerecht. Zu seinen schärfsten Rivalen zählt sicherlich Rayk Queißner (ASSV Horka), der ebenso zwei Siege auf dem Konto hat.

Im Dreiband der Damen auf dem Matchbillard stehen die Top 4 fest, wobei die beiden Favoritinnen Steffi Daske (BC Bergedorf) und die Bergisch-Gladbacherin Christine Schuh im Halbfinale zunächst getrennte Wege gehen. Ihre jeweiligen Gegnerinnen heißen Katja Titze (BSC Merzenich) und Sara Kroke von BC GT Buer.

Ein super spannender Wettbewerb zeichnet sich parallel im Cadre 47/2 auf dem Matchbillard ab. Nach drei gespielten Runden im Modus Jeder gegen Jeden sind gleich drei Akteure gleichauf und lediglich durch den

besseren Gesamtdurchschnitt getrennt. Das Tableau wird angeführt von Sven Daske (SCB Langendamm), der allerdings gegen den Zweitplatzierten Thomas Nockemann (DBC Bochum) unterlegen war. In Lauerstellung ist dahinter Christian Pöther vom ABC Merklinde.

Last not least läuft zur Stunde noch die Gruppenphase im Cadre 52/2 auf dem Turnierbillard. Bisher stehen Dennis Lendeckel (BSC Salzgitter) und Sascha Lindenau (BC GW Hassel) in ihrer Gruppe als Halbfinalteilnehmer fest, während in Gruppe zwei der Spielbetrieb noch läuft. Die Entscheidung in dieser Disziplin steht dann am Freitag an.

Die Deutsche Meisterschaft ist via der Plattform www.sportdeutschland.tv in Livebildern zu verfolgen.

Je ein hochwertiger Stream steht vom Pool-Billard, Snooker sowie vom Karambol/5-Kegel zur Verfügung. Dabei greifen auch die Sportler selbst zum Mikrofon, um alles Wissenswerte über ihre Sportart in die Welt zu tragen.

Alle Informationen rund um die DM 2019 sind kompakt und übersichtlich auf der [DM-Mediaseite](#) abgebildet, einschließlich eines Sendeplans der Livestreamübertragungen.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi

DM-Pressleitung

E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

Mobil: 0151 / 61 41 66 32

